

Systemischer Ansatz

Menschen agieren nicht nur als Individuen, sondern sind in ihren Handlungen und ihrem Erleben in familiäre und gesellschaftliche Systeme eingebunden.

Für Coaching- und Veränderungsarbeit ist es wichtig, dass die Auswirkungen auf die jeweiligen familiären und gesellschaftlichen Systeme sowie die Gesetzmäßigkeiten der Systeme genügend Berücksichtigung finden.

Viele Symptome und Störungen im individuellen Bereich lassen sich auf Störungen im jeweiligen Umfeld zurückführen und können mit dieser Methode gezielt bearbeitet werden.

Lösungen mit Aufstellungen

- Viele Konflikte haben Ihren Ursprung in Störungen der Ordnung im Familiensystem oder Organisationssystem.
- Auch bei vielen Krankheiten sowie auffälligem und unerklärlichem Verhalten, wirken oft systemische Gesetzmäßigkeiten.
- Durch Aufstellungen können diese Dynamiken erkannt, geklärt und meistens aufgelöst werden, bevor sie sich zum Nachteil manifestieren

Methode und Lösungen

Immer wieder zeigt sich in der Methode der Aufstellung von Familien-Systemen, dass jeder von uns blindlings in die Gemeinschaft und das Schicksal seiner Familie verstrickt ist, gleichgültig ob er mit seinen Angehörigen einen guten, schlechten oder gar keinen Kontakt hat.

Mit den auf das Wesentliche konzentrierten Aufstellungen können diese Verstrickungen sichtbar gemacht und aufgelöst werden.

Mit Veränderung der Konstellation, tief wirkenden Lösungssätzen oder Handlungen verändert sich das innere Erleben und die Lösung kann angenommen und umgesetzt werden.

- Versöhnung mit Eltern, Kindern oder früheren Partnern.
- Veränderung alter Verhaltensmuster in Beziehungen und Beendigung von Konfliktmustern.
- Klärung belastender familiärer oder beruflicher Situationen.
- Beseitigung von Belastungen, Überforderungen und Blockaden.
- Unterstützung von Heilungsprozessen bei körperlichen Erkrankungen.

Heilung des inneren Kindes. Das Geschenk des Lebens annehmen

Der Hintergrund

Wir alle sind Söhne und Töchter von Müttern und Vätern, die wiederum Söhne und Töchter von Müttern und Vätern sind. Jeder von uns wird in ein Familiensystem hineingeboren, besucht eine Schule, ist Mitglied einer Gemeinde, gehört einer bestimmten Berufsgruppe oder Glaubensrichtung an.

Immer sind wir in Systeme eingebunden, die einen großen Teil unseres täglichen Lebens bestimmen, unser Leben beeinflussen und oftmals unbewusst lenken. In all diesen Systemen scheint es so etwas wie universelle Regeln, Ordnungen und Gesetzmäßigkeiten zu geben, die beachtet und eingehalten werden wollen, damit das eigene Leben und das Miteinander gelingen können.

Diese bislang unbewussten Ordnungen und Regeln wirken unabhängig von unserem bewussten Wissen und Wollen, haben aber tiefgreifende Auswirkungen auf unser persönliches Leben.

(Quelle: www.nlp-in-frankfurt.de)